

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Februar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

F E B R U

Vinn Gedachten über mich

1. Das Briefe abcopirt. Mr. Wynch besuchte mich mit dem Gouv. ließ mich zu Gast laden des Mittags. Das mittags von 4 bis 5. unser Warrugiff Collegium gehalten. Mr John Vaso. ging nach Pegu u. nahm von mir Abschied.
2. Der H. Gouv. Pitt hatte zu mittags alle diejenigen zu Gast gebeten, von welchen er gedachte Abschied zu nehmen. Es waren unter andern 120. Personen.
3. Um 6. Uhr des Morgens ging der H. Gouv. Pitt, Major Roach, Mr Turner u. f. Familie Mr Wynch vom Lande ab u. um 8. Uhr von der Rhede auf das Schiff the Montague Capt. Richard Goffright & y. Duke of Dorset. Capt. T. Gilbert. Nachmittags ging ich an den Rinder Ullagan zu Alaan.
4. Engl. gelassen. Nachmittags die Malab. Brände abgemacht u. dann in den 133, 134, 135. H. gelassen. Des Abends in großer Jubel und über den Insel gegangen.

sind beyder ab imfirt

5. Ich ging des Morgens aus und besuchte
Hr. Strickon & Torriano & Parker.
Nachmittags mit den Liden geschel
ausließ ich 2. Versicul aus unsern Liden
singen. Mus zum Vorn tag beirithel.
6. An diesem Vorn tag ging ich in die Engl.
Kirch. Nachmittags geschel Portag.
aus Rom: 12, 16-21.
7. Meiner ordinair Arbeit abgemacht.
Des Morgens ging ich zu Hr. Torriano
Dont Engl. gelyan. Des Abends noch aus
Frang Briefe rasalten.
8. Auf Frang geschriben mit den Costen
fort geschel. Hr. Torriano besuchte
mich: ich sprach an die H. Missionarie.
9. Das Buch the Independent Whig durch
gelyan. 1721. London. Der Mann sprach
mich die Engl. Vordiger von der Liden
Kirch. Nachmittags aus geschel, aber
nicht Gelegenheit zu geschel gefunden.
10. Ich sprach an die H. Missionaries morgen
Tambam geschriben. Meiner ordinair
Arbeit abgemacht.

F E B R

11. Mit der Mission's Rechnung zu Hin-
gefabt. Nachmittags die Malab. Lat.
8^{te} Stunde abgeschrieben. Des Morgens den
136, 137, 138 in der Lat-Stunde in
139. P. v. Alarot.
12. Des Morgens in der Catech. den 140, 141.
142. P. Rutzsch. v. Alarot. Nachmittags
mit zum Sonntag beritelt. Auf dem
die Läden gegangen, aber keine Folge
feil zu werden gefunden.
13. An diesem Sonntag Malab. gegre-
diget aus 1. Cor: 9, 24 - Exor. Ding die
Befehlung, dass die M. auf d. Simel veng. 1.
P. Läufer 2. Läufer 3. betäubt.
Eib.
14. Des Morgens den 143, 144. v. 145. P.
v. Alarot. Nachmittags im Collegio Telugico
des 6. v. 7. Cap. im Math. Les sande Am nay
dambonga
15. Des Morgens den 146, 147, 148. P.
v. Alarot. Nachmittags im Warrugist
des 8. Cap. Math. absolviert. At
George besuchte mich.

16. Viel Gelder Lieftand der ganzen
H. abgefordert in Holländ. Die Franz
man, Mr Johnson besuchte mich. Nach
mittags wurden die Kinder gemacht. An
H. Gallard geschrieben.
17. Des Morgens ausgegangen mit Mrs
Simpson, Morfe & Consett besuchte.
Nachmittags mich fertig gemacht nach
dem Ort gezogen.
18. Des Morgens um 6. Uhr ausgegangen nach
8. Uhr an Ort angelangt. Des Mittags
bei Mr Parker gespeist, welche mit ihrem Ge-
folge nach 3. Uhr wieder nach dem Ort
rückte.
19. Bunians Pilgrims Progress gelesen.
Nachmittags mit Brammer & Straub
gesprochen.
20. An diesem Tage meine Arbeit
allein gemacht. Des Morgens saute ich
Weddigen & Tanappens Kinder zurück.
21. Diesen Nachmittag besuchte ich einige
Freunde. Am Abend von Mr. W. Karr
ein Brief erhalten. Auf H. Goud
geschrieben.

F E B

22. Bunians Come and welcome zütsam
angefangen. Von dem H. Gou. Panck
nin Dyr niben nufalten. Christian war
biß mit.
23. Mit dem Arbeit Lütten zütsam zu
facht. Von dem H. Gallart aus Pallia,
cette Briefe bekommen.
24. Engliß gelysen naml Bunians Tracht.
25. Bunians Dyriffen gelysen. Mit dem
Arbeitron zu dem gefacht und mir
fertig gemacht naml der Stadt Zügsch.
26. Das Morgens um 7. Ufr. Dyriff Geth
Lüßband gesünd mit den zu Lufte ange
langt. Briefe anfangen von
H. Walther naml den gedrückten
Zettel für die Compagnie. El George
besucht mich. El ging aus und
sah mit Mr. Howard, Torriano, Con,
Jett, Barlow. Nachmittags mich zu

R U A R U S 35

Donnerstag berichtet. Auf welche Parthei
überführt und in was ab verglichen.

27. An diesem Donnerstag wurde in Schale.
aus 1. Cor: 13, 1 — Mr. Backer nahm
von dem Obstand seiner nach Sudelur zu
gehen. Manaschi aus Trang besuchte mich.
Um 10. Uhr in der Nacht noch ein Brief an
H. Gallard geschrieben.

28. Meiner Arbeit abgebrochen. An die
H. Missionaire in Trang geschrieben
O du Herr aller Herrn Du bist
immer dasselbige, von dem Anfang
gekommen und veränderst dich
nicht. Erbauere dich über mich
und suche mich zu Erleuchten und
über dich einzufangen
und den guten Kampf zu kämpfen
damit du mich ein neues Königtum
in deine Reife und Volligkeit
bringe.